

## Parlamentssitzung vom 21. August 2006

Bericht und Antrag  
des Gemeinderates an das Parlament  
betreffend

### **Motion Rohrbach/Lagger betr. Start Projektierung einer Ballsporthalle und Vorlegen eines Projektierungs-Kredites (0311) Erstreckung der Erfüllungsfrist**

---

#### **1. Ausgangslage**

Die Motion Rohrbach/Lagger (0311) wurde am 5. Mai 2003 im Parlament eingereicht und von diesem am 20. Oktober 2003 erheblich erklärt. Die Erfüllungsfrist ist demnach am 20. Oktober 2005 abgelaufen.

Die Stadt Bern konnte sich in der Zwischenzeit das Bauland auf dem Areal Weissenstein von der Burgergemeinde Bern sichern. Zur Zeit stellt die Abteilung Bildung und Sport von Köniz zusammen mit dem Sportamt Bern ein Raumprogramm zusammen, welches die Grundlage für eine Planstudie und einen allfälligen Architekturwettbewerb sein wird.

Die Direktion Bildung und Soziales wird dem Gemeinderat, sobald als möglich, die Planstudie vorstellen und Antrag stellen für einen allfälligen Projektierungskredit oder einen Anteil an die Planungskosten der Stadt Bern.

#### **2. Antrag**

Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament folgenden

##### **Beschlussesentwurf**

Die Frist für die Erfüllung der Motion Rohrbach/Lagger (0311) wird um zwei Jahre, d.h. bis am 20. Oktober 2007 verlängert.

Köniz, 5. Juli 2006

**Der Gemeinderat**

#### **Beilage**

Motion Nr. 0311 mit Antwort des Gemeinderates vom 27. August 2003



## Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 20. Oktober 2003

Beantwortung 0311

### **Motion Rohrbach/Lagger betr. Start Projektierung einer Ballsporthalle und Vorlegen eines Projektierungs-Kredites**

---

#### **Text der Motion**

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Projektierung einer regelkonformen Ballsporthalle an geeignetem Ort sofort an die Hand zu nehmen und dem GGR einen Projektierungskredit zur Genehmigung vorzulegen.

#### **Begründung**

Erfreulich viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde sind sportlich aktiv, viele davon in Ballsport-Vereinen. Auch wenn die Ausnutzung der bestehenden Hallen optimiert wird, mangelt es immer noch an Trainingsmöglichkeiten. Wir haben mit Floorball Köniz, Zeiler Köniz und VBC Köniz 3 Vereine, die in der vergangenen Saison in mehreren Ligen, inkl. Nationalliga, erneut Spitzenresultate erreichten. Sie zogen zudem viele Zuschauer in ihren Bann, die aber zum Teil kaum Platz fanden in den bestehenden Hallen. Unsere Gemeinde rühmt sich, Kultur grosszügig zu unterstützen, was auch richtig ist. Sport (Breiten- und Spitzensport) ist ebenfalls ein Teil der Kultur und wirkt in verschiedener Hinsicht deutlich präventiv.

Am 21.10.2002 hat der GGR mit 25 bis 35 Zustimmenden den späteren Bau einer Halle ins Auge gefasst.

Aus diesen Gründen scheint es mir sinnvoll zu sein, die Projektierung jetzt an die Hand zu nehmen, und dem GGR bald einen Projektierungskredit zu unterbreiten. Zu erwartende Einsparungen, Umzonungen, Optimierung des Projektes und der Erhalt einer Baubewilligung verzögern erfahrungsgemäss ein Projekt.

Mit dem sofortigen Beginn der Vorbereitungsarbeiten sollte es aber dann möglich sein, bei finanziell besserer Lage der Gemeindefinanzen, rasch zu bauen ohne weitere Zeitverluste.

Es stünde unserer Gemeinde sehr wohl an, nebst einem Einkaufs- und Verwaltungs-Zentrum auch einen sportlichen Treffpunkt zu haben.

**Verena Rohrbach, Valentin Lagger, Lorenz Bussard, Ueli Salvisberg, Markus Stähli, Stefan Lehmann, Daniel Krebs, Hans Moser, Niklaus Hofer, Ignaz Caminada, Peter Antenen, Stephe Staub, Marlise Schörlin, Hugo Staub, Elisabeth Troxler, Roger Berliat (16)**

Eingereicht am 5. Mai 2003

## **Antwort des Gemeinderates**

Der Gemeinderat stimmt den Ausführungen der Motionäre in der Begründung der Motion zu.

Im Folgenden einige Ergänzungen:

### **1. Abbruch des Projektes Aktiengesellschaft Ballsporthalle Köniz**

Der Stand der Aktienzeichnung - einbezahlt oder zugesichert - ist auf der Höhe von ca. Fr. 220'000.00 stehen geblieben.

An einer Informationsveranstaltung informierte der designierte Verwaltungsrat am 16. Januar dieses Jahres 30 Personen über die Situation:

*Obschon der Grosse Gemeinderat im Oktober 2002 dem Ballsporthallenprojekt mehrheitlich positiv gegenüber gestanden ist, hat die negative Budgetabstimmung am 24. November 2002 dazu geführt, dass in den nächsten Jahren kein Geld für eine Ballsporthalle vorhanden sein wird. Auch das Ergebnis der Aktienzeichnung hat - trotz Fristverlängerungen - das Ziel von Fr. 300'000.00 bei weitem nicht erreicht.*

An der Informationsveranstaltung wurden folgende Möglichkeiten zur Diskussion gestellt:

- Ende der Aktiengesellschaft, Rückzahlung des einbezahlten Kapitals
- Gründung eines Dachvereins der Vereine, welcher die Angelegenheit weiter verfolgt
- Den Status "Aktiengesellschaft in Gründung" beibehalten.

Nach eingehender Diskussion hat sich der designierte Verwaltungsrat entschieden, einen klaren Strich zu ziehen und das Projekt Aktiengesellschaft abzuberechnen. Das einbezahlte Aktienkapital wurde in der Zwischenzeit zurückbezahlt. Ein Teil der Aktionärinnen und Aktionäre erklärte sich bereit, ihr einbezahltes Kapital (oder einen Teil davon) den vier Vereinen Floorball Köniz, VBC Köniz (Zeiler Köniz), Club 72 Köniz und FC Köniz zur Verfügung zu stellen. Den Vereinen wurden insgesamt Fr. 38'800.00 überwiesen.

### **2. Erfolge der Vereine**

Auch in der letzten Saison haben Floorball Köniz und VBC Köniz (Zeiler Köniz) grosse Erfolge erzielt. Die Damen vom VBC Köniz (Zeiler Köniz) wurden Schweizer Meisterinnen und siegten im Europa-Cup (Pendang zum UEFA-Cup im Fussball). Die Juniorinnen gewannen die Schweizer Meisterschaft Inter-A.

Floorball Köniz erreichte den Cup-Final und die Play-offs in der Meisterschaft (die vier besten Mannschaften nehmen an den Play-offs teil). Die Elite-A- sowie die Inter-B-Juniorinnen wurden Schweizer Meister.

### **3. Geplantes Vorgehen**

Wenn der Grosse Gemeinderat die Motion überweist, sieht der Gemeinderat folgendes Vorgehen vor:

#### **3.1 Abklärung des Standortes**

Um eine Projektierung durchzuführen, muss als Erstes der Standort bekannt sein. Der Gemeinderat wird diesen nach neu zu treffenden Abklärungen festlegen. Bisher wurde über folgende Standorte diskutiert:

- Weiermatt
- Platten
- beim Oberstufenzentrum Köniz

Im übrigen sind Gespräche mit der Stadt Bern im Gang, in denen über eine gemeinsame Lösung diskutiert wird.

#### **3.2 Projektierungskredit**

Wenn der Standort geklärt ist, wird der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat einen Antrag für einen Projektierungskredit unterbreiten.

#### **3.3 Investitionsplan**

Im überarbeiteten Investitionsplan wurden für die Jahre 2007 und 2008 je 2,5 Mio. Franken,

d.h. total 5 Mio. Franken unverbindlich angemeldet.

#### **4. Zur Motion**

Folgt man dem Wortlaut der Motion, soll der Gemeinderat im Ergebnis einen Projektierungskredit für eine Ballsporthalle vorlegen. Die Erfüllung der Motion setzt einen geeigneten Standort voraus. Möglicherweise ist die Motion deshalb nicht erfüllbar. Mit diesem Vorbehalt ist der Gemeinderat bereit, die Motion anzunehmen.

#### **Antrag:**

Annahme der Motion im Sinne der gemeinderätlichen Erwägungen.

Köniz, 27. August 2003

**Der Gemeinderat**